



Sachbearbeitung Z/CuV - Chancengerechtigkeit und Vielfalt

Datum 20.01.2023

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Internationaler Ausschuss

Sitzung am 02.03.2023 TOP

Behandlung öffentlich

GD 046/23

Betreff: Vorstellung Projekt "Team Demokratie"

Anlagen: -

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Elis Schmeer

Zur Mitzeichnung an:

OB _____

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Team Demokratie - im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in Ulm
Extremismuskonstanzierung und Radikalisierungsprävention

Die Stadt Ulm fördert im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie seit 2019 aktiv die Etablierung, Ausbau und Weiterentwicklung demokratischer Strukturen in der Zivilgesellschaft. Als Mittlerziel 2 der Partnerschaft für Demokratie Ulm ist die Förderung des Erkennens von Radikalisierungstendenzen vermerkt. Hierbei werden als Handlungsziele die Suche nach mindestens zwei geeigneten Partner*innen für die Erstellung eines ganzheitlichen Konzepts der Extremismuskonstanzierung definiert.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurde gemeinsam mit der Fachstelle für Extremismuskonstanzierung Baden-Württemberg ein angepasstes Konzept für die Stadt Ulm erarbeitet. Das Konzept sieht vor, einen ausgewählten Pool an Honorarkräften auszubilden, welche über eine Einarbeitungsphase die konkreten Workshopinhalte der Fachstelle Extremismuskonstanzierung erlernen und in einem zweiten Schritt mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen umsetzen. Perspektivisch sollen die Trainer*innen die Ausbildung weiterer Multiplikator*innen in den Themenfeldern Extremismuskonstanzierung und Radikalisierungsprävention übernehmen, um eine Expertise vor Ort aufzubauen und die Bedarfe an Angeboten der politischen Bildung im Bereich der Extremismuskonstanzierung zu decken. Die Honorarkosten werden hierbei aus den Mitteln der Partnerschaft für Demokratie Ulm gedeckt. Die Kosten der Ausbildung durch die Fachstelle Extremismuskonstanzierung werden durch die Fördergelder der Fachstelle selbst finanziert. Die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie unterstützt das Team, koordiniert Einsätze an Schulen und regelt die administrativen Aufgaben.

Im November 2022 wurden insgesamt 15 Multiplikator*innen ausgebildet und bereits einige Hospitationen an Schulen durchgeführt. Im Jahr 2023 soll das Projekt weitergeführt und ausgebaut werden. Durch den Pool an Multiplikator*innen, die die Bildungsinstitutionen vor Ort unterstützen können soll ein nachhaltiges Angebot für die Etablierung und Ausbau demokratischer Strukturen in Ulm entstehen. Dadurch sollen präventive Maßnahmen gegen Vorurteile, Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entwickelt werden, die individuell an den Bedürfnissen der Schulen/Bildungsinstitutionen angepasst werden.

Die Schulen können sich jederzeit an das Team Demokratie wenden und einen kostenfreien Einsatz in Form von Workshops/ Thementage/ Impulsveranstaltungen für die Schulen vereinbaren.